



[VEREIN](#) [MANNSCHAFTEN](#) [RANGLISTEN](#) [SPIELPLÄNE](#) [SPIELBERICHTE](#)

[BILDERGALERIE](#) [LINKLISTE](#) [MITGLIED WERDEN](#) [MEMBER](#) [ARCHIV](#)

MENÜ



Sie sind hier: [Startseite](#) » [Spielberichte](#)

Spielberichte

16.8.2020 2. Runde 1. Liga Vordemwald

Dies war die letzte Runde der 1. Liga Meisterschaften. Diese gipfelte mit dem direkten Aufstieg in die Nationalliga B. Hier noch die Spielberichte:

Embrach - Vordemwald 13:11 11:5

Embrach erwischte einen schlechten Start. Die Eigenfehler häuften sich während die Heimmannschaft Fehler vermeiden konnte. So lag Embrach immer mit max. 2 Bällen im

Rückstand. Beim Stande von 9:7 konnten die Unterländerinnen mit zwei Angriffen den Ausgleich erzwingen. Vordemwald konterte mit einem Punkt und hatte damit den ersten Satzball. Dieser wurde von Embrach abgewehrt. Vordemwald setzte einen weiteren Punkt und hatte den zweiten Satzball, der wiederum abgewehrt wurde. Mit drei Punkten in Serie wurde der Satz aber schlussendlich von Embrach gewonnen. Im zweiten Satz konnte die Fehlerquote reduziert werden und schnell stand es 6:2. Embrach lies nun nur noch drei Punkte zu. Viel mitgeholfen hat dabei auch der Gegner.

Embrach - Oberentfelden 7:11 11:6 11:7

Oberentfelden musste wie Embrach nach dem Rückzug der ersten Mannschaft wieder ganz hinten anfangen. Demzufolge konnte auch erwartet werden, dass es zu einem Zweikampf der beiden um den Aufstieg kommt. Die erste Partie gewann Oberentfelden 2:1. Es war ein nicht zwingender Erfolg. So konnte man von der zweiten Partie auch viel erwarten. Embrach startete nervös mit vielen ungezwungenen Fehlern im Angriff. Beim Stande von 5:2 für den Gegner war Embrach bereits zu einem Time Out gezwungen. Dies fruchtete kurzfristig konnten sie doch auf 5:4 auf schliessen. Nach dem 6:4 kam Embrach besser ins spiel. Mit drei Abschlüssen kamen sie gar zur 7:6 Führung. Oberentfelden konterte dann aber mit 5 Punkten in Serie. Embrach war bereits mit dem Rücken zur Wand. Dieses Spiel musste unbedingt gewonnen werden wollte man noch um den direkten Aufstieg mitspielen. Von der ersten Minute sah man ein anderes Embrach auf dem Feld stehen. Sahira die Linkshänderin brachte nun ihre Serviceangaben ins Ziel. Hingegen scheiterte die gegnerische Angreiferin an der Embracher Hintermannschaft. Michelle und Nadin hatten alles im Griff. Der Spielaufbau war sauber und Martina brachte die Bälle mehr oder weniger Nahe ans Netz wo Melie mit ihren Rundschlägen die gegnerische Abwehr zum verzweifeln brachte. So wurden beide Sätze ohne grosse Gegenwehr gewonnen. Nun war man wieder dran. Das Satzverhältnis, wenn nötig die Balldifferenz musste in diesem Fall entscheiden. Es verblieben aber noch zwei Spiele.

Embrach - Töss 11:7 11:8

Im ersten Satz hatten die Frauen gegen die neu angetretene junge Mannschaft von Töss keine nennenswerten Probleme. Sie spielten locker und mit wenigen Fehlern. Bei den Winterthurerinnen sah man noch einige technische Fehler, die den Embracherinnen das Spiel erleichterte. Im zweiten Satz lagen die Tösserinnen von Beginn weg in Führung. Sie lagen gar 5:2 in Führung begünstigt durch Fehler von Embrach. Nach einem Time Out drehte dann aber der Satz. Mit sechs Punkten Serie zog Embrach davon und liess nichts mehr anbrennen bis zum Schluss. Oberentfelden dagegen verlor überraschenderweise gegen die Heimmannschaft einen Satz. nun musste nur noch das letzte Spiel gegen den Tabellenletzten fehlerfrei über die Bühne gehen.

Embrach - Kreuzlingen 2 11:3 11:5

Die jungen Spielerinnen von Kreuzlingen mussten in der 1. Liga noch Lehrgeld bezahlen. Ohne strake Angreiferin und noch vielen technischen Problemen stellten sie für Embrach keine Hürde dar. Oberentfelden schnitzerte nochmals, indem sie im letzten Spiel gegen Kreuzlingen einen Satz verschenkten. Damit war der Weg frei für Embrach zum direkten Aufstieg in die Nationalliga B.

Es spielten: Melanie Stropnik, Sahira Gerber, Martina Groh, Nicole Kunz, Nadin Morf, Michelle Frauenfelder und Ramona Gloor.

5.7.2020, 1. Liga Frauen Oberentfelden

Oberentfelden - Embrach 8:11 12:10 14:12

Die beiden Absteiger Embrach und Oberentfelden duellierten sich im ersten Spiel. Nach anfänglicher Nervosität beider Mannschaften entwickelte sich eine gute 1. Liga Partie. Auf beiden Seiten wurden unnötige Fehler gemacht. Embrach startete schlechter in den ersten Satz als die Heimmannschaft. Nach einer Aufholjagd glichen sie beim Stande von 6:6 aus. Von da an gingen sie mit drei Punkten in Führung. Oberentfelden konnte zwar nochmals aufschliessen musste dann aber die letzten zwei Punkte den Embracherinnen überlassen. Der zweite Satz war ausgeglichen. Bis zum 7:7 konnte keine Mannschaft mehr als einen Punkt vorlegen. Embrach konnte dann zwei Punkte vorlegen. Aber die Aargauerinnen konnte mit drei Punkten aufschliessen und hatten damit einen Satzball. Embrach konnte reagieren und glich aus. Beim Stande von 7:9 wurden im Angriff unnötige Fehler statt Punkte gemacht, was der Heimmannschaft den Vorteil verschaffte den Satz für sich zu entscheiden. Embrach hätte hier das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden können. Also musste der dritte Satz her. In diesem hatte Oberentfelden dank Eigenfehler der Embracherinnen die Nase vorn. Der Abstand betrug aber nie mehr als zwei Punkte. Beim 10:9 hatte Oberentfelden einen Matchball. Embrach konnte aber immer wieder ausgleichen. 10:10, 11:11, 12:12. Embrach machte dann im entscheidenden Moment Fehler, sodass die Heimmannschaft den Satz und damit das Spiel zu seinen Gunsten entschied.

Töss - Embrach 9:11 6:11

Töss eine sehr junge Mannschaft, die das erste Jahr in der Meisterschaft teilnimmt war kein Gradmesser für die Embracherinnen. Im ersten Satz begannen die Unterländerinnen mit vielen Eigenfehlern. Töss technisch noch nicht auf einem guten Stand machte aber keine Fehler, sodass sie 4:1 in Führung lagen. Nach dem 7:4 kam Embrach langsam ins Spiel und konnte auf 8:6 aufschliessen. Nach einem Time Out (durchatmen es war warm) starteten die Embracherinnen durch. Töss gelang nur noch ein Punkt. Im zweiten Satz dann konzentriertere Frauen. Schnell lag Embrach 9:3 in

Führung. Töss konnte dann zwar noch drei Punkte aufschliessen, konnte den 2 Satz Sieg von Embrach aber nicht verhindern.

Vordemwald - Embrach 5:11 3:11

Auch gegen Vordemwald mussten die Embracherinnen im ersten Satz einem Rückstand nachrennen. Schnell bekamen sie aber dann das Spiel in den Griff. Mühelos gewannen sie mit einem klaren Resultat. Im zweiten Satz kam nur noch wenig Widerstand vom Gegner. Embrach spielte seriös und verdiente den 2. Satz Sieg.

Embrach - Satus Kreuzlingen 2 11:5 11:9

Bei heissen Temperaturen musste noch eine vierte Partie gespielt werden. Die zweite Mannschaft von Kreuzlingen konnte aber ein überraschendes Embrach, dass auch nach drei Spielen noch konzentriert auftrat nicht fordern. Nur gerade der zweite Satz wurde noch eng. Embrach führte 9:5 und musste noch den Ausgleich beim Stande von 9:9 hinnehmen. Die letzten beiden Punkte machte aber Embrach und gewann damit 2:0.

Es spielten heute: Meli, Ramona, Martina, Michelle, Sahira und Nicole.

Fazit:

Am heutigen Tag hätte Embrach eigentlich alle Partien gewinnen können. Oberentfelden ist nicht stärker als Embrach. Im entscheidenden Moment machten sie aber die Punkte, Embrach die Fehler im Angriff. Sahira konnte durch ihre starken Serviceangaben in den entscheidenden Phasen Embrach immer wieder im Spiel halten. Michelle war stark in der Abwehr wenn die Bälle stark geschlagen wurden. Die Leistungen lassen Hoffnung aufkommen für die letzte Runde, resp. Rückrunde.

ARCHIV

Archiv

Impressum Haftungsausschluss Kontakt